

# Informationen zum Driedorfer Sparkassen 24 Stunden Mountainbike Rennen vom 08. Juli bis 10. Juli 2022

## ALLGEMEIN

### Miteinander den sportlichen Ehrgeiz ausleben

Es geht um die Ehre – aber hauptsächlich auch um das Miteinander, und den Spaß. Drängeln ist nicht geduldet, ebenso wie unfreundliches Verhalten gegenüber Mitstreitern, sowie den freiwilligen Helfern und dem Organisationsteam. Im schlimmsten Fall wird dies zunächst mit Rundendabzug bestraft, dann mit Disqualifikation.

### Massenstart

Bitte fair und mit Abstand bei der freien Massenstart-Aufstellung positionieren. Pro Team ist selbstverständlich nur ein Fahrer bei der Startaufstellung. Bitte an das Wechselarmband denken. Entsprechend rücksichtsvoll das Rennen nach dem Startschuss beginnen.

### Überholmanöver

Überholt werden kann nur an übersichtlichen und breiten Stellen. Der überholende Fahrer kündigt vorher durch das Rufen „**Achtung rechts / links**“ an auf welcher Seite **er/sie** den langsamer fahrenden Fahrer überholen möchte. Dies geschieht immer in einem ruhigen und freundlichen Ton.

## ZEITMESSUNG

Jeder Teilnehmer erhält bei der Ausgabe der Rennunterlagen eine Startnummer. Diese Startnummer (beginnend mit der Ziffer der Größenordnung des Teams) ist mittels Kabelbinder am Lenker des Rades zu befestigen. In dieser Startnummer ist ein „Einwegtransponder“ integriert. Beim Überqueren der Kontaktschleife der Zeitmessung ertönt ein Signal. Die Identifikation und Zeitnahme erfolgt automatisch. Die Startnummern müssen nicht zurückgegeben werden.

Bitte beim Einfahren, bzw. Warmfahren nicht in der Nähe der Zeitmess-Schleife, bzw. des Zeitmess-Wagens fahren.

### Zwischenzeiten

Bei der Rennleitung können die Zwischenstände der einzelnen Klassifizierungen nachgelesen werden. Diese werden regelmäßig aktualisiert. Über Mikrofon werden wir Euch auch immer wieder zwischendurch informieren.

### Wechselzone

In der Wechselzone befinden sich nur die Fahrer, die auf einen Teamkollegen / Kollegin warten um zu wechseln. Betreuer, Bekannte oder Familienmitglieder sowie Besucher, bitte hinter der Absperrung warten. Absolute Priorität beim Wechseln ist das Wechselarmband. Dieses wird **SICHTBAR AM ARMGELENK** getragen. Nur wenn das Armband übergeben wurde, darf sich der nächste Fahrer auf die Strecke begeben. Das Armband wird **nicht** in die Rückentasche gesteckt oder am Rad befestigt. Diese Regel ist für alle Fahrer gleich und wir bitten diese zu befolgen. Wir werden auch gezielt darauf achten, dass diese Regel befolgt wird. Ist dies nicht der Fall, werden wir zunächst freundlich ermahnen und daran erinnern, bei weiteren „Verstößen“ erfolgt Rundendabzug.

Das Armband (ein

sogenanntes Klatscharmband) ist biegsam und flexibel, passt sich jedem Unterarm an. Bei richtiger Anwendung kann es im Normalfall nicht verloren gehen. Zur Sicherheit (im Falle eines Verlustes) haben wir Ersatz vorrätig. Die Wechselzone ist zweifach geteilt. In der oberen Spur fahren die Fahrer, die mehrere Runden am Stück fahren, bzw. die Solofahrer/innen. In der unteren zweiten Spur steigt der Fahrer, der reinfährt zum Wechseln vor dem Balken ab, trägt sein Rad darüber und schiebt zum Teamkollegen. Nach ordnungsgemäßer Übergabe des Wechselbandes fädelt sich der nächste Fahrer wieder in das Renngeschehen ein. Hier gilt die Regel rechts vor links, da von rechts die Fahrer, die nicht wechseln durchfahren.

## ZUR STRECKE

### **Wechselnde Fahruntergründe**

Start-/Zielbereich und Wechselzone sind auf einer Wiese. Danach geht es kurz auf ein Teerstück, kurze Straßenüberquerung, bevor es auf einen groben Schotterweg geht. Danach auf einen geteerten Feldweg, Schotter und einem ca. 800 Meter Schotter befestigtem Bergaufstück bis schließlich der ca. 600 Meter lange Singletrail durch den Wald folgt. Aus dem Wald heraus fährt man auf ein kurzes Schotterstück bis schlussendlich eine ca. 1.7 km lange abschüssige Abfahrt auf Teer erfolgt. Zwei 90 Grad Kurven, bei denen sich in der 2. Kurve ein Anlieger befindet beenden die Runde.

Bitte bei den wechselnden Untergründen aufpassen. Gerade abends bei wenig Sicht oder evtl. auftretender Feuchtigkeit kann dies gefährlich sein. Die Strecke führt an Wiesen vorbei und durch Wälder, daher sollte mit Konzentration und Vorausblick gefahren werden.

Fahrer, die Schwierigkeiten bei dem Bergaufstück zum Höllberg oder auf der Abfahrt durch den Single-Trail haben und lieber schieben möchten, ob bei Tag oder in der Nacht, haben die Idealspur für den fahrenden Fahrer freizuhalten und bewegen sich am Rand der Rennstrecke.

### **Singletrail**

Bei diesem Teilstück der Rennstrecke ist besonders Rücksicht auf andere Fahrer, die sich im Sichtfeld befinden, zu nehmen. Das Wichtigste ist die Unversehrtheit aller Teilnehmer. Daher haben wir für das gesamte Rennen mehrere Personen (Streckenposten), die sich direkt am Eingang des Singletrail befinden. Im Trail selbst ist KEIN Streckenposten mehr ansässig. Am Ausgang des Singletrails ist ein DRK Rettungsteam positioniert. Im Singletrail kann auch überholt werden, hier gilt auch die Regel nur an breiten und übersichtlichen Stellen. Denn hier ist besonders Vernunft und Vorsicht geboten. Auch hier bitte in freundlichem Ton rufen, an welcher Seite ob rechts oder links überholt wird.

**Sicherheit geht vor!!!**

### **Achtung**

#### **Ein Wildwechsel kann plötzlich auftauchen – Tiere haben grundsätzlich Vorfahrt!**

Besucher und Personen versuchen wir von der Rennstrecke fern zu halten. Ausgeschlossen werden kann dennoch nicht, dass sich Nicht-Teilnehmer kurzfristig auf der Strecke befinden. Dazu sind auch Landwirte zu zählen, die zu ihrem Vieh auf den Weiden müssen.

#### **Helm tragen ist Pflicht!**

Wenn kein Helm beim Start, in der Wechselzone, oder während des Rennens getragen wird, führt dies automatisch zur Disqualifikation.

#### **Verletzungen**

Bei Stürzen oder wenn ein anderer Fahrer/in sich verletzt auf der Strecke befindet, ist unverzüglich Hilfe zu leisten. Der helfende Fahrer erkundigt sich nach dem Befinden und gibt dies so schnell wie möglich an den nächsten Streckenposten weiter. Wenn dadurch ein größerer Zeitverlust entsteht, wird dieser selbstverständlich gut geschrieben. Die Rennleitung wird informiert.

#### **Bei Pannen oder Defekten**

Es besteht natürlich die Möglichkeit auf der Strecke zu reparieren (was zum Beispiel bei einem platten Reifen kein Problem ist). Ansonsten ist zu überlegen, wie der Fahrer die Runde beendet. In Fahrtrichtung weiter schieben, Rad tragen etc. dann ist auf jeden Fall die Runde erhalten. Zurück geht auch (wenn man zum Beispiel noch nicht weit von der Wechselzone bzw. Start entfernt ist). Dann hat man jedoch keine Runde. Jedoch hierbei bitte **NICHT** über die Zeitmess-Schleife gehen, da sonst falsche Messungen vorgenommen werden. Beim nächstmöglichen Streckenposten kann ebenfalls um Hilfe gebeten werden. Die Streckenposten können mit der Rennleitung eine evtl. Abholung veranlassen.

**Es dürfen keine Fahrräder während einer Runde mit einem Teamkollegen getauscht werden. Bzw. ein Wechsel auf der Strecke vollzogen werden. Dies geschieht ausschließlich in der Wechselzone.**

# GRUNDSÄTZLICHES

## Zulässige Fahrräder

Mountainbikes!!!, Keine E-Bikes, Keine Gravelbikes, Keine Pedelacbikes. Nur Mountainbikes, die mit Muskelkraft in den Beinen betrieben werden.

## Duschen

Die Duschen befinden sich in der auf dem Renngelände befindlichen Sporthalle. Bitte sorgt für Ordnung und Sauberkeit in den Duschen.

## Waschen der Räder

Vor der Turnhalle, dort wo sich die Wohnmobile befinden, gibt es eine Waschmöglichkeit für die Räder, falls dies nötig ist.

## Verpflegung

Während des ganzen Rennens ist es im Verpflegungszelt möglich die Energiespeicher aufzufüllen. Es gibt selbstgebackene Kuchen (Spenden), Bananen und Getränke. Von speziellen isotonischen Getränken sowie Riegeln haben wir abgesehen, da das Spektrum zu groß wäre um jedem Geschmack gerecht zu werden.

Dort findet auch die große "Nudelparty" am Samstag statt.

In der Nacht gibt es wieder eine Kraftbrühe und Schmalzbrote.

Bei Ausgabe der Rennunterlagen ist für jeden Fahrer ein gelbes Bändchen enthalten. Dieses berechtigt, sich im Verpflegungszelt zu stärken und auch Nudeln am Samstag Abend zu essen etc. Das Band ist während des Rennens zu tragen und ist nicht an Betreuer bzw. Familienmitglieder/Freunde zu übertragen. Lediglich Einzelfahrer haben die Möglichkeit durch **einen** Betreuer sich Stärkung holen zu lassen.

## Licht/Beleuchtungszeit

Ab 20.30 Uhr ist das Licht am Rad zu befestigen. Da die Strecke nicht beleuchtet wird ist für ausreichend Licht am Fahrrad selbst zu sorgen. Weiß vorne / Rot hinten. Im Single-Trail ist es spätestens ab 21 Uhr einzuschalten. Früher einzuschalten ist natürlich kein Problem. Dies wird aber auch nochmal durch die Rennleitung am Mikrofon bekannt gegeben.

## Ende des Rennens

Ab 13.00 Uhr am Sonntag, 21. Juni 2020 darf nicht mehr gestartet, bzw. gewechselt werden. Nachdem der letzte Teilnehmer die Zieldurchfahrt überquert hat – ca. 13.20 Uhr – erfolgt die Auswertung. Die Siegerehrung findet im Anschluss statt.

## Rennabbruch

Wir als Veranstalter behalten uns vor, das Rennen jederzeit abzubrechen, bzw. zu unterbrechen, wenn Gefahr droht z.B. bei einem starken Gewitter. Bei starkem Regen könnte auch der Single-Trail gesperrt werden und die alternative Strecke ohne Höllberg genutzt werden. Des Weiteren muss damit gerechnet werden, dass die Strecke während des Rennens umgelegt wird, wenn z.B. Streckenabschnitte nicht mehr befahrbar sind. Dies geschieht während des Renngeschehens, wird dann angekündigt. Es entsteht keine Beeinträchtigung.

## Diebstahl

Für den Verlust von Wertgegenständen, Ausrüstungsgegenständen, Kleidungsstücken sowie den Rädern, haftet der Veranstalter **nicht**, so wie in den Teilnahmebedingungen akzeptiert.

Bitte sorgt für Ordnung und Sauberkeit im Fahrerlager und in den Duschen und auf den Toiletten. Im Starterpaket ist ein großer Müllbeutel enthalten. Diese bitte gesammelt abstellen.

## Grillen

Grillen im Fahrerlager ist grundsätzlich auf eigene Gefahr durchzuführen. Es darf im Fahrerlager auf kleinen Grills gegrillt werden. Offenes Feuer ist jedoch strengstens untersagt. Durch Grillstellen dürfen keine Personen in Gefahr gebracht werden, bzw. Schäden im Fahrerlager verursacht werden. Haftbar wird hier jeweils die verursachende Person vom Veranstalter gemacht!

Danke im Voraus!

Wir freuen uns gemeinsam mit allen Teilnehmern auf ein tolles sportliches faires Event-  
Wochenende 2022

Das Organisationsteam